



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn



per E-Mail:

@fragdenstaat.de

Referat DG 3
Digitale Teilhabe, Open Data,
Informationsfreiheitsgesetz

BEARBEITET VON Christina Kappl
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8 - 10, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)3018 555-0
FAX +49 (0)3018 555-2221
E-MAIL Poststelle@bmfsfj@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Bonn, den 27.09.2017
GZ DG3-0760/147*68

Antrag nach Informationsfreiheitsgesetz Ihre E-Mail vom 14.09.2017

Sehr geehrter Herr Strobel,

mit Ihrer E-Mail vom 14. September 2017 beantragen Sie auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Informationen über Art und Höhe der Förderung der Aktion „wählerisch-sein.de“.

Ihrem Antrag wird stattgegeben.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert auf Grundlage der § 74 SGB VIII langfristig die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej). Hierbei handelt es sich um einen Jugendverband der als solches und in seiner Tätigkeit zur bundeszentralen Infrastruktur der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zählt. Darüber hinaus ist die aej Zentralstelle im Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und gewährleistet hierdurch für verschiedene Letztempfänger gegenüber dem



SEITE 2 BMFSFJ u.a. die Funktion eines einheitlichen Ansprechpartners sowie qualitativen Qualitätsmanagements bei der Weiterleitung von Zuwendungen.

Das von Ihnen genannte Projekt „wählerisch sein“ wird über die Zentralstelle aej administriert und inhaltlich von der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung (ET) begleitet. Das Projekt ist Teil der Netzwerkstelle zur Politischen Bildung der aej, regionaler Schwerpunkt Ostdeutschland, thematischer Schwerpunkt politische Jugendbildung an der Schnittstelle zu Jugendverbänden und Jugendringen. Hauptverantwortlich ist das Landesjugendpfarramt Sachsen in Dresden. Neben der Kampagnenartigen Struktur mit dem Wahlaufruf über Einkaufschips, waren als weiterer Teil des Projekts zudem noch Bildungsveranstaltungen für Jugendgruppen geplant, welche das Wahlsystem in Deutschland, die Parteienlandschaft und das Wahlrecht zum Thema hatten.

Aus dem KJP werden 55% der Projektkosten i.H. von 7.800,00€ getragen. Weitere 6.425,00€ kommen aus Mitteln der Landeskirche Sachsen. Das Projekt hat eine ursprüngliche Laufzeit von 1. Januar 2017 bis zur Bundestagswahl 24. September 2017. Wegen der guten Resonanz wurde das Projekt wählerisch-sein.de durch die Jugendverbandsarbeit der Evangelischen Jugend Oldenburg in Niedersachsen im Kontext der vorgezogenen Landtagswahl übernommen und dort außerhalb der KJP-Förderung fortgeführt. Die Landtagswahl in Niedersachsen findet am 15. Oktober statt. Im Anschluss wird die Homepage noch bis Ende des Jahres 2017 in der Form online sein und das Projekt wird ausgewertet. Im Nachgang wird zu prüfen sein, ob und wie das Projekt weiterentwickelt und ggf. für kommende Wahlen multipliziert werden könnte.

Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.



SEITE 3 Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Christina Kappl